



Das Gruffelkind

Papa Gruffelo sagt :

" Geh nicht da wo es dunkel ist. "

" Geh nicht da wo die Bäume sind. "

" Warum ? " fragt das Gruffelkind.

" Da ist die böse Maus " sagt der Papa.

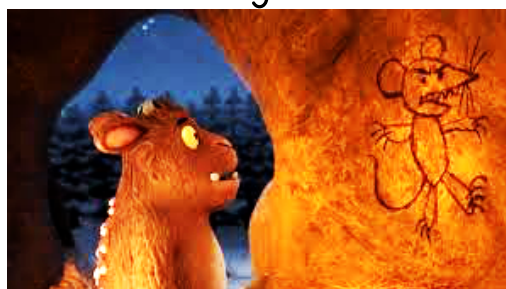


" Die Maus ist stark.

Sie hat einen langen Schwanz.

Die Maus hat rote Augen wie Feuer.

Sie hat lange Barthare. "



Es ist Winter.
Es schneit und es ist kalt.
Es ist dunkel.

Das Gruffelkind hat Mut.
Es ist stark, es ist gut.
Es geht allein in den dunklen Wald.



Aha ! Oho ! ... Im Schnee eine Spur !
Von wem kann sie sein ?
Da ist ein Schwanz unter dem Holz.
Ist das der Schwanz von der bösen Maus ?



" Nein..., du bist nicht die Maus !
Du bist die Schlange."



Die Schlange sagt :
" Die Maus ist am See und isst Grüffelo-Kekse. "



Aha ! Oho ! ... Im Schnee eine Spur !
Von wem kann sie sein ?

Im Baum sind rote Augen wie Feuer.
Sind das die Augen von der bösen Maus ?



" Nein... du bist nicht die Maus !
Du bist die Eule. "

Die Eule sagt :
" Die Maus ist ganz nah.
Sie isst Gruffelo- Fleisch. "

Es ist kalt.
Es ist dunkel.
Es ist Winter.
Das Gruffelokind ist im Wald und sagt :
" Ich habe keine Angst. "



Aha ! Oho ! ... Im Schnee eine Spur.
Von wem kann sie sein ?
Lange Barthaaare kommen aus dem Bau.
Ist das der Bart von der bösen Maus ?



" Nein... du bist nicht die Maus !
Du bist der Fuchs. "



Das Gruffelkind sitzt im Wald.
Es ruft: " Alle lügen.
Es gibt keine böse Maus. "

Da kommt ein klei**ne**s Tier aus dem Haus.
Nicht groß nicht bö**se** es ist die Maus.



" Mmmm das ist ein gu**te**r Schmaus " sagt das Grü**fe**lo**ki**nd
und nimmt die Maus mit dem Schwanz.

" Haaaaaaaalt " ruft die Maus,
" lass mich los !



Fang nicht gleich an zu kau**e**n.
Du sollst mei**ne** Freund**in** noch schau**e**n.
Ich h**o**le sie her, sie ist bö**se** und groß."



Der Mond geht auf.
Der Mond ist rund.
Der Mond ist hell.

Ein schrecklicher Schatten
mit langem Schwanz,
mit langen Barthaaren
mit riesigen Ohren
fällt auf den Boden.

Wer kann das böse Wesen sein ?

Das Gruffelkind schreit : " Die böse Maus !"
Es rennt schnell nach Haus.
Es hat nun keinen Mut mehr.
Aber es langweilt sich auch nicht mehr.
Es kuschelt sich an den Papa und schläft ein.

